



28.03.2012 – 15:00 Uhr

## ikr: EU Botschafter zu Besuch in Liechtenstein

Vaduz (ots/ikr) -

Der neue Botschafter der Europäischen Union (EU) in Liechtenstein, Richard Jones, weilte am 28. März 2012 zu einem Besuch in Vaduz. Im Zentrum der Gespräche mit Vertretern der Regierung und der liechtensteinischen Wirtschaft standen die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen Liechtensteins zur EU sowie generelle Fragen der Europäischen Integration.

Am Beginn des Programms von Botschafter Jones stand ein Antrittsbesuch bei Regierungschef Klaus Tschütscher, welcher die Bedeutung des guten Verhältnisses zur EU betonte: "Liechtensteins Beziehungen zur EU über unsere Mitgliedschaft im Europäischen Wirtschaftsraum sind weiterhin ein zentrales Element der Aussenbeziehungen unseres Landes. Die aktive Pflege der Kontakte zur EU ist deshalb von besonderer Bedeutung für Liechtensteins Positionierung in Europa."

Im Rahmen eines von Regierungschef-Stellvertreter Martin Meyer gegebenen Mittagessens, an welchem der Präsident des Liechtensteinischen Bankenverbandes, Adolf Real, der Präsident des Aufsichtsrats der Finanzmarktaufsicht, Urs Roth, und der Geschäftsführer der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer, Josef Beck, teilnahmen, wurden insbesondere auch die wirtschaftlichen Aspekte der Beziehungen Liechtensteins zur EU diskutiert. Für Regierungschef-Stellvertreter Meyer sind die Beziehungen zur EU gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten besonders wichtig: "Die freie Teilnahme am Europäischen Binnenmarkt stellt einen Standortfaktor dar, der für die liechtensteinischen Unternehmen einen äusserst hohen Stellenwert hat. Diese günstigen Rahmenbedingungen gilt es für unsere Wirtschaft weiter zu sichern."

Im Verlauf seines Besuches führte EU-Botschafter Jones zudem Arbeitsgespräche mit der Leiterin der Stabsstelle EWR, Andrea Entner-Koch, dem Leiter des Amtes für Auswärtige Angelegenheiten, Martin Frick, sowie der Leiterin der Stabsstelle für internationale Finanzplatzagenden, Katja Gey.

Kontakt:

Amt für Auswärtige Angelegenheiten  
Dominik Marxer  
T +423 236 60 63

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100715760> abgerufen werden.